

Switzerland-Berne: Software programming and consultancy services

OJ S 226/2016 23/11/2016

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL)

Postal address: Fellerstraße 21

Town: Bern

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Postal code: 3003

Country: Switzerland

E-mail: beschaffung.wto@bbl.admin.ch**Internet address(es):**Main address: <https://www.simap.ch>**I.3. Communication**

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:

http://www.simap.ch/shabforms/servlet/Search?NOTICE_NR=941467

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) Dienst öffentliche Ausschreibungen

Postal address: Fellerstraße 21

Town: Bern

Postal code: 3003

Country: Switzerland

Contact person: Projekt (16175) 805 Applikation für das Gebäudeprogramm

E-mail: beschaffung.wto@bbl.admin.ch

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Internet address(es):Main address: <https://www.simap.ch>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Kontrolleur

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

(16175) 805 Applikation für das Gebäudeprogramm.

II.1.2. Main CPV code

72200000 Software programming and consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die vorliegende Ausschreibung gliedert sich in 2 Beschaffungsgegenstände:

— Diverse Dienstleistungen wie Plausibilisierung, Auswertung, Aggregation und Interpretation von Daten für jährliche Berichte und unterjährige Qualitätssicherungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Gebäudeprogramm (BG 1).

— Entwicklung und Wartung einer IT-Applikation (nachfolgend „Applikation“ genannt) zur Unterstützung der Auswertungs- und Abrechnungsprozesse sowie der Wirkungsberechnungen gemäß HFM 2015 für das Gebäudeprogramm (BG 2).

Der Grundauftrag besteht somit aus IT- und Nicht-IT-Dienstleistungen für 4 Jahre. Für die Ausführung des Auftrages wird eine einzelne Firma beauftragt.

Für Angebote mit Subunternehmer gilt es zu beachten, dass diese lediglich für Entwicklung und Betrieb der Applikation (BG 2) beigezogen werden dürfen (Kapitel 10.3).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72212610 Database software development services, 72310000 Data-processing services, 72316000 Data analysis services, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services, 71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Main site or place of performance: Bundesamt für Energie, Mühlestraße 4, 3063 Ittigen.

II.2.4. Description of the procurement

Die vorliegende Ausschreibung gliedert sich in zwei Beschaffungsgegenstände:

— Diverse Dienstleistungen wie Plausibilisierung, Auswertung, Aggregation und Interpretation von Daten für jährliche Berichte und unterjährige Qualitätssicherungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Gebäudeprogramm (BG 1).

— Entwicklung und Wartung einer IT-Applikation (nachfolgend „Applikation“ genannt) zur Unterstützung der Auswertungs- und Abrechnungsprozesse sowie der Wirkungsberechnungen gemäß HFM 2015 für das Gebäudeprogramm (BG 2).

Der Grundauftrag besteht somit aus IT- und Nicht-IT-Dienstleistungen für 4 Jahre. Für die Ausführung des Auftrages wird eine einzelne Firma beauftragt.

Für Angebote mit Subunternehmer gilt es zu beachten, dass diese lediglich für Entwicklung und Betrieb der Applikation (BG 2) beigezogen werden dürfen (Kapitel 10.3).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 174

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Laufzeit nach Ziffer 2.8 aufgeteilt in Grundauftrag und Option. Grundauftrag 42 Monate / Option 132 Monate.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die nachfolgend aufgeführten Eignungsnachweise müssen vollständig und ohne Einschränkungen oder Modifikation mit der Unterbreitung des Angebotes bestätigt bzw. beigelegt und erfüllt werden, ansonsten wird nicht auf die Offerte eingegangen.

EK1.1 Wirtschaftliche/finanzielle Leistungsfähigkeit:

Der Anbieter verfügt über eine genügende wirtschaftliche/finanzielle Leistungsfähigkeit, um den Auftrag erfüllen zu können.

Nachweis: Handelsregister- und Betreibungsregistrauszug nicht älter als 3 Monate (Original oder Kopie). Bei Anbieterinnen und Anbietern aus dem Ausland vergleichbare aktuelle, amtliche Urkunde des Auslandes (Original oder Kopie).

Dieser Eignungsnachweis ist erst auf Aufforderung des Auftraggebers nach Einreichung des Angebots und vor dem Zuschlag einzureichen.

Bei einem Angebot mit Subunternehmern sind die Nachweise für alle beteiligten Firmen zu erbringen.

EK 1.2 IT Erfahrung:

Der Anbieter der Softwarelösung verfügt über genügend Erfahrung mit Projekten, die mit dem vorliegenden Auftrag hinsichtlich Art, Umfang und Komplexität (Programmieren einer Applikation mit Algorithmen zur Durchführung komplexer Berechnungen inkl. Wartung bei der Bundesverwaltung, Grosskonzern oder einer anderen öffentlichrechtlichen Institution von vergleichbarer Größe) vergleichbar sind.

Er weist diese Erfahrung anhand von 2 Referenzaufträgen, welche frühestens 2012 erfolgreich und vollständig abgeschlossen wurden und über mindestens 3 Jahre gelaufen sind, nach.

Als Nachweis sind die geforderten Referenzen im Anhang 6 zu beschreiben.

Folgende Angaben sind mind. zu machen:

- Firmenname und Anschrift mit Kontaktperson(en) und Telefonnummern;
- Zeitpunkt und Ort der Durchführung des Auftrags;
- Umfang des durchgeführten Auftrages;

- Umschreibung der erbrachten Leistungen
- Hauptfunktionalitäten der erstellten Software;
- Beschreibung der Wartungsorganisation;
- größte Herausforderungen im Projekt.

Referenzauskünfte über vom Anbieter für den Bund realisierte Projekte werden nur zugelassen, wenn die aufgeführten Referenzpersonen jeweils schriftlich ihre Zustimmung zur Auskunftserteilung gegeben haben. Zustimmungsschreiben zur Auskunftserteilung sind dem Angebot beizulegen.

Der Auftraggeber behält sich vor, die angegebenen Kontaktpersonen zu kontaktieren. Die genannte Kontaktperson muss erreichbar sein (Ferienabwesenheiten und entsprechende Stellvertreter sind zu nennen).

EK 1.3 Erfahrung mit Datenanalysen im Gebäudebereich:

Der Anbieter der Dienstleistungen verfügt über genügend Erfahrung in Projekten, die mit dem vorliegenden Auftrag hinsichtlich Art (Datenanalysen und Interpretationen im Gebäudebereich) Umfang und Komplexität (Analysieren und Interpretieren großer Datenmengen [26 Datensätze in Form der Reportingformulare aus Anhang 19] und erstellen von Publikationen [Studien, Broschüren und Fachartikel etc.]) vergleichbar sind, um den vorliegenden Auftrag umzusetzen. Er weist diese Erfahrung anhand von 2 Referenzaufträgen, welche frühestens 2012 erfolgreich und vollständig abgeschlossen wurden und über mindestens 3 Jahre gelaufen sind, nach. Mindestens aus einem Referenzauftrag muss zudem ersichtlich sein, dass die Ausführung des Auftrages die Kenntnisse der SIA Normen sowie der Energievorschriften auf bundes- und kantonsebene im Gebäudebereich, vorausgesetzt hat.

Als Nachweis sind die geforderten Referenzen im Anhang 5 zu beschreiben und dem Angebot beizulegen. Zusätzlich sind zwei Beispiele von Berichten (mind. 40 Seiten) dem Angebot beizulegen.

Folgende Angaben sind mind. zu machen:

- Firmenname und Anschrift mit Kontaktperson(en) und Telefonnummern;
- Zeitpunkt und Ort der Durchführung des Auftrags;
- Umfang des durchgeführten Auftrages;
- Umschreibung der erbrachten Leistungen;
- Inwiefern war es von Nöten, die SIA Normen sowie die Energievorschriften auf Bundes- und Kantonsebene im Gebäudebereich zu kennen?

Referenzauskünfte über vom Anbieter für den Bund realisierte Projekte werden nur zugelassen, wenn die aufgeführten Referenzpersonen jeweils schriftlich ihre Zustimmung zur Auskunftserteilung gegeben haben. Zustimmungsschreiben zur Auskunftserteilung sind dem Angebot beizulegen.

Der Auftraggeber behält sich vor, die angegebenen Kontaktpersonen zu kontaktieren. Die genannte Kontaktperson muss erreichbar sein (Ferienabwesenheiten und entsprechende Stellvertreter sind zu nennen).

EK 1.4 Personelle Ressourcen:

Der Anbieter verfügt über die nötigen personellen Ressourcen, um den Auftrag wie im Pflichtenheft umschrieben erfüllen zu können.

Nachweis: Nachvollziehbare Dokumentation der für den Auftrag eingesetzten personellen Ressourcen.

EK 1.5 Ansprechpartner:

Der Anbieter verfügt über einen Ansprechpartner (SPOC), welcher bei der Eskalation von Problemen des Auftrags zuständig ist und den Entscheid herbeiführen kann.

Der SPOC hat Muttersprache Deutsch oder mindestens Niveau C1 in Deutsch.

Nachweis: Bitte Name, Vorname, Koordinaten, Funktionsbezeichnung und Sprachnachweis des SPOC sowie des Stellvertreters angeben.

EK 1.6 Schlüsselperson Teilprojektleitung Software:

Der Anbieter bestätigt, dass sowohl die vorgesehene Teilprojektleitung wie auch deren Stellvertretung nach HERMES Foundation zertifiziert sind.

Als Nachweis sind das vollständig ausgefüllte Formular „Schlüsselpersonen“ (Anhang 9) und die HERMES Zertifikate beizulegen.

EK 1.7 Darstellung Projektorganisation:

Der Anbieter zeigt auf, wie er die Projektorganisation vorsieht. Dabei sind die Rollen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten mit den jeweils dafür vorgesehenen Personen inkl. Stellvertretungen zu bezeichnen. Dieser Nachweis soll ca. eine Seite DIN A4 umfassen und den Unterlagen beigelegt werden.

EK 1.8 Ersatz von Mitarbeitenden:

Der Anbieter ist bereit, eingesetzte Mitarbeitende bei Vorliegen wichtiger Gründe wie folgt zu ersetzen:

Die Leistung und der Einsatz der vom Anbieter zur Verfügung gestellten Personen werden durch den Auftraggeber beurteilt. Wird dabei eine Diskrepanz zu den Anforderungen und Kriterien gemäß Pflichtenheft und Anhängen festgestellt, hat der Anbieter diesbezüglich Stellung zu nehmen. Anschließend entscheidet der Auftraggeber, ob der Anbieter verpflichtet wird, die betreffenden Personen innerhalb von 14 Tagen durch Personal zu ersetzen, welches den Anforderungen genügt.

Im Rahmen der Auftragserfüllung können auch andere wichtige Gründe für den Ersatz von Personal auftreten wie negative Personensicherheitsprüfung des Bundes, Kündigung, längerer Urlaub, Unfall, Krankheit etc. Der Anbieter ist jeweils für den Ersatz durch eine gleich qualifizierte Person verantwortlich. Das Engagement in anderen Projekten des Auftragnehmers gilt dabei nicht als wichtiger Grund.

EK 1.9 Verfahrensgrundsätze:

a) Einhaltung von Verfahrensgrundsätzen

Der Anbieter bestätigt, dass er selber sowie die von ihm beigezogenen Dritten (Subunternehmer und Unterlieferanten) die Verfahrensgrundsätze gemäß Selbstdeklarationsblatt der Beschaffungskonferenz des Bundes BKB einhalten.

b) Zusätzlicher Nachweis der Einhaltung der Lohngleichheit von Frau und Mann

Anbieter mit mehr als 50 Mitarbeitenden und deren Subunternehmen erster Stufe mit jeweils mehr als 50 Mitarbeitenden müssen zusätzlich zum Selbstdeklarationsblatt nachweisen, wie die Lohnpraxis überprüft wurde.

Nachweis:

a) Rechtsgültige Unterzeichnung der Selbstdeklaration der Beschaffungskonferenz des Bundes BKB (Beilage 4);

b) Nachweis der Einhaltung der Lohngleichheit von Frau und Mann mittels Selbsttest (Logib, Link:

<http://www.ebg.admin.ch/dienstleistungen/00017/00621/index.html?lang=de>). Der Nachweis kann auch durch Kontrollen staatlicher Behörden oder Lohnanalysen Dritter erfolgen. Dieser Eignungsnachweis (b) ist erst auf Aufforderung innerhalb von 10 Kalendertage einzureichen (nach Einreichung des Angebots und vor dem Zuschlag).

EK 1.10 Akzeptanz der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bundes (AGB):

— Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bundes für Dienstleistungsaufträge, Ausgabe September 2016, Stand September 2016;

— Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Werkverträge im Informatikbereich und die Pflege von Individualsoftware, Ausgabe Oktober 2010;

— Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Informatikdienstleistungen, Ausgabe Oktober 2010.

EK 1.11 Vertragsentwurf:

Der Anbieter ist bereit, den Vertragsentwurf in Anhang 3 des Pflichtenhefts vollumfänglich und vorbehaltlos zu akzeptieren.

EK 1.12 Qualitätsmanagementsystem:

Nachweis, dass die Anbieterin der Dienstleistungen UND der Applikation über ein eingeführtes und regelmäßig überprüftes internes Qualitätsmanagementsystem oder über ein Qualitätsmanagementsystem entsprechend dem Standard ISO 9001 oder gleichwertig verfügen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Alle wirtschaftlich leistungsfähigen Firmen, welche die nachfolgenden Eignungskriterien bzw. -nachweise gemäß Ziffer 3.8 erfüllen, sind aufgerufen ein Angebot in CHF zu unterbreiten.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/01/2017 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German, French

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 16/01/2017 Local time: 23:59

Information about authorised persons and opening procedure: Die Offertöffnung und das Öffnungsprotokoll sind nicht öffentlich.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Teilangebote sind nicht zugelassen.

Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörende Länder: keine.

Geschäftsbedingungen: Geschäftsabwicklung gemäß den Allgemeinen

Geschäftsbedingungen des Bundes: – für Dienstleistungsaufträge, Ausgabe September 2016,

Stand September 2016 – für Werkverträge im Informatikbereich und die Pflege von Individualsoftware, Ausgabe Oktober 2010 – für Informatikdienstleistungen, Ausgabe Oktober 2010 Abrufbar unter www.bbl.admin.ch – Rubrik Dokumentation – AGB.

Verhandlungen: Bleiben vorbehalten. Die Vergabestelle führt keine Preisverhandlungsrunden durch. Nur falls besondere Umstände wie die Klärung oder Konkretisierung der Anforderungen es erfordern und die Vergabestelle mit der Einladung zu allfälligen Verhandlungen es ausnahmsweise ausdrücklich zulässt, erhalten die Anbieter Gelegenheit die Preise anzupassen.

Verfahrensgrundsätze: Der Auftraggeber vergibt öffentliche Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Anbietende, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer/innen sowie die Lohngleichheit für Mann und Frau gewährleisten. Wird die Leistung im Ausland erbracht, so hat der/die Anbietende zumindest die Einhaltung der Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation nach Anhang 2a VöB zu gewährleisten. Das Selbstdklärationsblatt der Beschaffungskonferenz des Bundes (BKB) „Selbstdklärung der Anbieterin bzw. des Anbieters betreffend die Einhaltung von sozialen Mindestvorschriften“ ist unterzeichnet dem Angebot beizulegen.

Sonstige Angaben: Vorbehalten bleiben die Beschaffungsreife des Projektes sowie die Verfügbarkeit der Kredite. Der Auftraggeber behält sich vor, zugeschlagene Leistungen auch zugunsten weiterer Bedarfsstellen innerhalb der Bundesverwaltung erbringen zu lassen sowie, die als Optionen definierten Leistungen ganz, teilweise oder gar nicht zu beziehen.

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diese Publikation kann gemäß Art. 30 BöB innerhalb von 20 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der vorliegenden Publikation und vorhandene Beweismittel sind beizulegen.

Schlussstermin / Bemerkungen: Bemerkung zur Einreichung der Angebote: Einreichungsort vgl. Ziff. 1.2 vorstehend. a) Bei Abgabe an der Warenannahme des BBL (durch Anbieter selbst oder Kurier): Die Abgabe hat spätestens am oben erwähnten Abgabetermin, noch während den Öffnungszeiten der Warenannahme (8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr) gegen Ausstellung einer Empfangsbestätigung des BBL zu erfolgen. b) Bei Einreichung auf dem Postweg: Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Poststempel oder Strichcodebeleg einer schweizerischen oder staatlich anerkannten ausländischen Poststelle (Firmenfrankaturen gelten nicht als Poststempel). c) Bei Übergabe des Angebotes an eine diplomatische oder konsularische Vertretung der Schweiz im Ausland: Ausländische Anbieter können ihr Angebot bis spätestens am oben erwähnten Abgabetermin, noch während den Öffnungszeiten gegen Ausstellung einer Empfangsbestätigung einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung der Schweiz in ihrem Land übergeben. Sie sind dabei verpflichtet, die Empfangsbestätigung der entsprechenden Vertretung bis spätestens am Abgabetermin per Fax (Fax Nr. gemäß Ziff. 1.2 vorstehend) an die Auftraggeberin zu senden. Die Anbieterin bzw. der Anbieter hat in jedem Fall den Beweis für die Rechtzeitigkeit der Angebotseinreichung sicherzustellen. Zu spät eingereichte Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden. Sie werden an den Absender zurück gesandt.

Nationale Referenz-Publikation: Simap vom 18.11.2016, Dok. 941467.

Gewünschter Termin für schriftliche Fragen bis: 2.12.2016.

Bedingungen zum Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Sie können die Unterlagen online von der elektronischen Plattform www.simap.ch, Rubrik „Öffentliches Beschaffungswesen, Ausschreibungen Bund“ herunter laden. Dazu müssen Sie sich im Projekt registrieren und können anschließend mit Login und Passwort, welches Sie per E-Mail erhalten, die gewünschten Unterlagen downloaden. Es steht auch ein Frageforum zur Verfügung.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundesverwaltungsgericht

Postal address: Postfach

Town: St. Gallen

Postal code: 9023

Country: Switzerland

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/11/2016